

An den
Deutschen Bundestag
Petitionsausschuss
Platz der Republik 1

11011 Berlin

- **Für Ihre Unterlagen** -

Petition an den Deutschen Bundestag
(mit der Bitte um Veröffentlichung)

Persönliche Daten des Hauptpetenten

Anrede	Herr
Name	Kluge
Vorname	Tilman
Titel	Dipl. Ing. agr.

Anschrift

Wohnort	Bad Homburg v.d.H.
Postleitzahl	61352
Straße und Hausnr.	11a
Land/Bundesland	Deutschland
Telefonnummer	01743901460
E-Mail-Adresse	x@igsz.de

Wortlaut der Petition

I Der DBT möge einen Bericht veranlassen,

wie das Niveau medizinischer Versorgung u. der Gesundheitsvorsorge für ASS Betroffene in D und im internationalen Vergleich qualitativ u. quantitativ einzustufen ist, v.a. hinsichtlich

a spezifischer Orientierung am Kreis d. Betroffenen (KB)

b Effektivität

c barrierefreien Zugangs f. KB.

c Ansprache des BK und deren Akzeptanz durch den KB

d suizidaler Fälle im Vergl. zu Nichtbetr.

e Optimierungsbedarfs und -möglichkeiten seitens Bund und Dritter

Begründung

II Hinweise:

1. ASS = Autismus Spektrum Störung incl. Asperger.

2. Nicht petitionsgegenständlich sind ASS-spezifische Assistenz oder eine "Therapie" von ASS (obwohl im Grunde keine Krankheit/Disease iSd ICD 10 bzw. 11, sondern bei näherer Betrachtung - aber dennoch auch stellenweise fehlerhaft "diagnostizierend" - als ASS verhaltensbezogen erkennbare "Störung/Schaltfehler").

3. Der Bericht soll die medizinisch Ver- und Vorsorgenden weiterführend informieren und Träger des Gesundheitswesens durch Vermittlung entsprechender Kriterien bei der Ermittlung von Versorgungs- und Vorsorge-Lücken unterstützen.

3.1 Gleiches gilt für

3.1.1 einen barrierefreien (also auch nicht durch mögliche kommunikatinshemmenden, sprich auch bürokratisch formalen, Repellents gehemmt) Zugang zu Versorgungs- und Vorsorge-Angeboten.

3.1.2 die betroffenenenspezifische Ansprache, da dann, wenn keine Akzeptanz für die Ansprache seitens der Betroffenen bestünde, keine Effizienz der relevanten Maßnahmen gegeben wäre mit der seltenen, aber möglichen Folge des Suizids als Worst Case.

III Gründe s.u.a.

1. David, N. et al. (Hrsg. BMJ); Mixed- methods investigation of barriers and needs in mental healthcare of

adults with autism and recommendations for future care (BarrierfreeASD) - study protocol, 10 pp, BMJ open, Berlin 17.6.2022

2. N.N.; "Autisme et Santé. Un document de position sur la discrimination des personnes atteintes d'autisme ou d'autre handicap aux besoins complexes dans le domaine des soins de santé", Cahiers de PréAut, 2004/1 (N° 1), p. 153-156. DOI : 10.3917/capre.001.0153 (rel. widersprüchlich zu II/2 ICD/CIM 10).

Anregungen für die Forendiskussion

Soweit Sie es für wichtig halten, senden Sie bitte ergänzende Unterlagen in Kopie (z.B. Entscheidungen der betroffenen Behörde, Klageschriften, Urteile) **nach Erhalt des Aktenzeichens** auf dem Postweg an folgende Kontaktadresse:

Deutscher Bundestag
Sekretariat des Petitionsausschusses
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel: (030)227 35257
